



„From hard work – to heart work“, stand auf der ersten Folie, die am diesjährigen Qualitäts-Tag der **qualityaustria** in Salzburg von der Direktorin des Best Western Premiere Hotels Kaiserhof Wien aufgelegt wurde.

Und in die gleiche Kerbe schlugen auch sämtliche Folge-RednerInnen dieses Tages. Im Halbstunden-Takt trat ein/e GeschäftsführerIn einer erfolgreichen Firma nach der/dem anderen auf und verkündete die Botschaft: „Wir sind deshalb so erfolgreich, weil wir unsere Mitarbeiter als wertvollstes Potenzial des Unternehmens erkannt haben und sie auch so behandeln“.

Doch leider sieht die Praxis in vielen Unternehmen heute noch anders aus. Aber schön langsam stellt sich – immer öfter – auch die Frage, wie lange diese Unternehmen das noch durchhalten. Spitzenkräfte suchen sich z.B.: Ihren Arbeitsplatz bereits vorwiegend nach dem sozialen Umfeld aus, das sie im Unternehmen vorfinden.

Viele Unternehmen haben das bereits erkannt und damit einen Grund mehr, die Arbeitsplätze attraktiv zu gestalten und diese Attraktivität auch in der Öffentlichkeit zu zeigen. Nicht selten sind diese Unternehmen dann auch noch überrascht, wie positiv sich dadurch der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens entwickelt. Sie sind den Weg „From hard work – to heart work“ gegangen.

Michael Smetana

Referenzen

Erlesenes

In diesem Kapitel meiner Homepage finden Sie – ab sofort – Zeitungs-Artikel, die mir beim Lesen aufgefallen sind, weil sie die grundlegenden Erkenntnisse der PRILLANCE®-Methode bestätigen. Den Anfang machen zwei markante Artikel:

Der erste Artikel stammt aus dem Wirtschaftsblatt vom 1. Oktober 2005, in dem es um eine britische Untersuchung der Produktivität von 3.000 Unternehmen geht. Hierbei wurde die „DNA erfolgreicher Firmen entschlüsselt“. Die Studie kommt dabei zu der Erkenntnis, dass „Führungskräfte weniger erfolgreicher Firmen zu sehr auf nackte Zahlen sehen statt darauf, was die Menschen im Unternehmen meinen und wie sie sich verhalten“

Der zweite Artikel stammt aus der Zeitschrift „Unternehmen Österreich“ der Ausgabe Nr. 3/2005. In diesem Artikel geht es um zukünftige Trends und Entwicklungen der österreichischen Gesellschaft. „Für vier Fünftel der Österreicher ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiges Anliegen“

mehr dazu: www.prillance.at

Veranstaltungen

PRILLANCE®-Validation:

Ab sofort biete ich – zusätzlich zu individuellen Präsentations-Terminen in Ihrem Unternehmen – auch noch mehrmals im Jahr eine öffentliche PRILLANCE®-Präsentation an. Diese Präsentation dauert ca. 2 Stunden, wird vorzugsweise in Wien abgehalten und ermöglicht allen Interessierten, einmal ganz unverbindlich einen kurzen Einblick in die Methode und deren Anwendung zu bekommen.

Themen:

- Idee und Entstehung der PRILLANCE®-Methode

- Grundlagen der PRILLANCE®-Methode
- Von der Entwicklung der Persönlichkeit zur strategischen Steuerung einer Organisation
- Zusatz-Potenziale der PRILLANCE®-Methode
- Implementierung der PRILLANCE®-Methode in einem Unternehmen
- Praxis-Beispiel anhand einer Test-Firma

Die PRILLANCE® Validation wird in einer kleinen Gruppe durchgeführt um mehr Raum für individuelle Fragen zu lassen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Die Teilnahme an der PRILLANCE® Validation ist kostenlos. Bitte aber um Anmeldung

Die nächste PRILLANCE® Validation findet statt am:

► Fr., 24.02.2006 / 14:00-17:00 in Wien

Anmeldung: www.prillance.at

Team & Partner

ViFlow 2003:

Die Ergebnisse der strategischen Ausrichtung eines Unternehmens nach der PRILLANCE®-Methode lassen sich mit ViFlow 2003 von Vicon optimal darstellen.



Diese Software basiert auf Visio 2003 und wurde für die Modellierung und die Dokumentation von Organigrammen, Abläufen und Stellenbeschreibungen in einem Management-System entwickelt.

mehr dazu: www.hoelzl.at

Smetana ■